

Niederschrift

über die Bürgeranhörung zum Bebauungsplan Nr. 171 „Hindenburg – Kaserne /Gefahrenabwehrzentrum

**für die Teilfläche der ehemaligen Hindenburg – Kaserne zwischen Hansaring,
Bachstraße und der verlängerten Färberstraße im Stadtteil Böcklersiedlung /
Bugenhagen**

- Datum: Donnerstag, 21.06.2007
Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates
Böcklersiedlung-Bugenhagen
- Ort: Hans-Böckler-Schule, Elchweg 1
- Zeit: 19:45 Uhr bis 20.30 Uhr
- Beteiligte: Herr Gräper, Stadtteilvorsteher Böcklersiedlung/Bugenhagen sowie 4
weitere Mitglieder des Stadtteilbeirates
Ratsherr Bernd Delfs, Vorsitzender des Ausschusses für
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Herr Tanneberger, Fachdienstleiter Feuerwehr, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz
Herr Scheele, Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz
Herr Heilmann, Fachdienstleiter Stadtplanung
Frau Rohwer, Fachdienst Stadtplanung, zugleich als Protokollführerin

An dieser Bürgeranhörung, die vorher in der Tagespresse sowie im Internet durch amtliche Bekanntmachung angekündigt worden war, nehmen ca. 20 Bürger teil. 2 Vertreter der örtlichen Presse sind ebenfalls anwesend.

Herr Heilmann erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation ausführlich die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie die Ziele, Zusammenhänge und Auswirkungen der angestrebten Planung.

Anschließend wird den Zuhörern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Zusammengefasst ergeben sich hierzu nachstehende Fragen und Anregungen, die wie folgt beantwortet werden:

Frage:

Sind für die Ansiedlung des Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) auch andere Standorte überprüft worden?

Antwort:

Ja, andere Standorte sind auch überprüft worden. Jedoch bietet sich die Hindenburg-Kaserne hierfür an, da bereits bestehende Gebäude und auch versiegelte Flächen nachgenutzt werden können.

Außerdem handelt es sich um einen zentralen Standort.

Frage:

Was passiert mit dem alten Feuerwehrgelände?

Antwort:

Die endgültige Verwertung des alten Areals steht noch nicht fest.

Frage:

Was passiert, wenn die Bahnschranken der AKN geschlossen sind?

Antwort von Herrn Tanneberger:

So wie jetzt auch, die Einsatzfahrzeuge müssen vor der Schranke warten.

Anmerkung von Herrn Ratsherr Delfs:

Eine zusätzliche Zufahrt über die Bachstraße sollte auch mitüberlegt werden.

Frage:

Wäre eine Ausfahrt zur Carlstraße auch möglich?

Antwort:

Das hängt von der Nachnutzung der dortigen Gebäude ab.

Anmerkung eines Bürgers:

Die Anwohner an der Färberstraße werden durch Lärmbelästigung durch die Zufahrt betroffen sein.

Antwort:

Durch die vorherige Kasernennutzung waren die Anwohner auch durch Lärmbelästigung betroffen.

Die Alarmein- und ausfahrt wird jedoch über den Hansaring geleitet werden, damit die Rettungskräfte zentral und schnell zu den Einsätzen gelangen können.

Herr Scheele, Feuerwehr räumt außerdem ein, dass es sich bei der Zufahrt Färberstraße mit Rücksicht auf die Anwohner überwiegend um die Postadresse handeln wird und die Zufahrt als Notausfahrt genutzt werden wird.

Herr Ratsherr Delfs weist als Vorsitzender des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz darauf hin, dass am Donnerstag, 12.07.2007 der betreffende Ausschuss sich zu einer Sitzung auf dem Gelände der Hindenburg-Kaserne trifft.

Der Stadteilbeirat Böcklersiedlung / Bugenhagen stimmt der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 171 „Hindenburg-Kaserne /Gefahrenabwehrzentrum einstimmig zu.

Herr Gräper dankt den Anwesenden für das Erscheinen und schließt die Sitzung.

Neumünster, 24.07.2007
-Fachdienst Stadtplanung-

Im Auftrag

(Rohwer)